

Anfrage



Vorlage Nr.: 16-0360/1
erstellt am: 16.11.2006

Abteilung: Schulabteilung
Verfasser/in: Claudia Blume
Aktenzeichen: L-2/1

Anfrage der WASG-Fraktion vom 12. November 2006 zum "Einsatz von zwei 1-Euro-Kräften in der Geschwister-Scholl-Schule in Bensheim"; hier: Beantwortung der Anfrage

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Status	Zuständigkeit
Kreisausschuss	27.11.2006	N	Kenntnisnahme
Kreistag	04.12.2006	Ö	Kenntnisnahme

Erläuterung:

Zur Anfrage der WASG bezüglich des Einsatzes von zwei 1-Euro-Kräften in der Geschwister-Scholl-Schule in Bensheim nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1. Ist die Situation in der Schule so kritisch, dass zusätzlich Sicherungskräfte eingesetzt werden müssen?

Auf dem sehr weitläufigen Gelände der Geschwister-Scholl-Schule halten sich seit Beginn des Schuljahres 2006/07 immer mehr schulfremde Personen auf und sorgen für Unruhe und Ärger. Die von der Schulleitung in einigen Fällen erlassenen Hausverbote werden nur in wenigen Fällen eingehalten. Außerdem gibt es eine hohe Anzahl von Fahrraddiebstählen an der Schule.

2. Welche Zielsetzung steht hinter der Maßnahme und wie sehen ggf. die weiterführenden Maßnahmen aus?

Die unter 1. genannte Entwicklung, die bereits mit der Polizei besprochen wurde, hat die Schule zum Anlass genommen, Kräfte anzufordern in der Erwartung, dass allein deren Präsenz den Missständen abhilft. Weiterführende Maßnahmen sind im Augenblick nicht geplant.

3. Wer hat den Einsatz veranlasst?

Der Einsatz wurde von der Schulleitung der Geschwister-Scholl-Schule beantragt.

4. und 5. Wurden die Eltern bzw. die Schulkonferenz in die Entscheidung mit einbezogen? Wie erfolgte die Information der Eltern?

Es handelt sich um keine Maßnahme, bei der die Eltern entsprechend den Bestimmungen des Schulgesetzes in die Entscheidung mit einbezogen werden müssen. Eine Information der Eltern erfolgte jedoch auf einer Sitzung des Schulelternbeirates. Die Maßnahme wurde dort einhellig von den Eltern begrüßt.

6. Welche Kompetenzen haben die zwei Kräfte und auf welcher rechtlichen Grundlage üben sie ihre Tätigkeit aus?

Die Kräfte haben ausdrücklich keine eigenen Kompetenzen für ihre Aufgabe erhalten. Falls ein Problem auftritt, sollen sie lediglich umgehend die Schulleitung informieren, da diese für die Aufrechterhaltung der Ordnung in der Schule verantwortlich ist.

7. Wurde auf Freiwilligkeit gesetzt oder wurde der Einsatz angeordnet?

Die Auswahl der Personen erfolgt durch den Eigenbetrieb Neue Wege nach Eignung und Fähigkeit. In einem Vorstellungsgespräch vor Ort mit der Schulleitung wird dann seitens der Schule entschieden, welche Person für die Stelle am besten geeignet ist. Gerade im Bereich der Schulen wird auf die Eignung sehr viel Wert gelegt. Nach Auskunft der Schulleitung der Geschwister-Scholl-Schule waren beide Kräfte in den Vorbereitungsgesprächen sehr positiv gegenüber ihrer Aufgabe eingestellt.

8. Wie sind sie auf ihren Einsatz vorbereitet worden?

Da mit der Aufgabenstellung an der Geschwister-Scholl-Schule keine hoch qualifizierte Arbeit verbunden ist, die einer fachlichen Qualifizierung bedarf, wurde das Augenmerk bei der Vorauswahl der Personen durch den Eigenbetrieb auf die Vorkenntnisse der Personen gerichtet. Die Vorbereitung erfolgte vor Ort seitens des Schulleiters und seines Stellvertreters in persönlichen Gesprächen.

9. Wie passt solch eine Tätigkeit in das Konzept der 1-Euro-Jobs?

Ein 1-Euro-Job ist immer Bestandteil einer Eingliederungsmaßnahme in den Arbeitsmarkt und stellt für den betreffenden Personenkreis eine Chance dar, die eigene Arbeitskraft zu erhalten, eine Tagesstruktur wiederherzustellen, die eigenen Persönlichkeit zu stärken und sich beruflich neu zu orientieren.

Durch den Einsatz von 1-Euro-Jobs dürfen keine regulären Arbeitsplätze gefährdet werden. Da sich bei dem an der Geschwister-Scholl-Schule gegebenen Einsatz um eine zusätzlich Aufgabe handelt, für die weder die Zuständigkeit der Lehrerschaft noch des Schulhausmeisters gegeben ist, ist diese wesentliche Voraussetzung im vorliegenden Fall erfüllt. Außerdem sind die beiden Kräfte nach Aussage der Schule dankbar für ihre Tätigkeit, da sie ihnen einerseits wenig Verantwortung abverlangt, ihnen aber dennoch Gelegenheit gibt, ihre Eignung für den Arbeitsmarkt durch eine zuverlässige Erfüllung ihrer Aufgaben unter Beweis zu stellen.

10. Ist es geplant, auch an anderen Schulen Sicherheitskräfte einzusetzen?

Bislang gibt es lediglich noch an eine Schule zwei 1-Euro-Kräfte, die mit der Bewachung der Fahrradabstellplätze/Kleinkrafträder betraut sind. Weitere Bedarfe der Schulen in Bezug auf eine „Sicherheitsüberwachung“ liegen der Verwaltung derzeit nicht vor und sind auch seitens der Verwaltung nicht geplant.